



RCP & Partners GmbH

Risk rating of asset managers: the investor's measure of trust

Pressemitteilung

Wiesbaden, Oktober 2004

Deka Investment überzeugt beim ersten Manager Rating durch RCP

Die zweitgrößte Investmentgesellschaft in Deutschland wurde mit "sehr gut" bewertet, Assetklassen *Renten Euroland, Aktien Europa (Large Caps) und Quantitative Produkte* jeweils mit „sehr gut“ eingestuft

Die Deka Investment hat sich als ein weiterer bekannter und führender Asset Manager einem Manager Rating bei RCP & Partners GmbH, Wiesbaden, unterzogen. Der umfassende Ratingprozeß bezog sich auf das institutionelle sowie das Retail-Geschäft. Drei Assetklassen waren Gegenstand des Ratings, zum einen im Aktiensektor „Aktien Europa (Large Caps)“, im Rentensektor „Renten Euroland“ sowie als dritte Assetklasse der Bereich „Quantitative Produkte“. Alle vier großen Untersuchungsblöcke des Manager Ratings, „Management“, „Kunden“, „Produktion“ sowie „Infrastruktur“, wurden mit „sehr gut“ eingestuft, was auch zu der aggregierten Gesamtnote „sehr gut“ (2) führte. Diese Bewertung unterstreicht, daß die Deka Investment in allen für das Manager Rating entscheidenden operationalen Stabilitätskriterien gleichmäßig gut aufgestellt ist. Die Note „sehr gut“ entspricht auf der sechsstufigen Bewertungsskala von RCP der zweitbesten Benotung.

Die Deka Investment ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Dekabank Deutsche Girozentrale. Die Deka Investment ist eines der ganz großen Asset Management-Häuser in Deutschland. Dies gilt gleichermaßen für den **institutionellen Bereich** mit derzeit 44 Mrd. Euro Assets under Management und mit 670 Spezialfondsmandaten von der Anzahl betrachtet mit Abstand führende Adresse, aber auch für das **Publikumsfondsgeschäft** mit 67 Mrd. Euro in 200 Publikumsfonds. Damit beträgt der Marktanteil der Deka Investment im Spezialfondsbereich 8,6% und im Publikumsfondssektor 18,7%.

Hervorzuheben ist, daß die Deka Investment mit den drei Assetklassen Aktien Europa, Renten Euroland und Quantitative Produkte einen großen Teil ihrer Gesamtassets hat bewerten lassen und zudem als eine von ganz wenigen Gesellschaften zugleich das institutionelle Geschäft sowie die Publikumsfondsseite in das Manager Rating einbezogen hat.

Das Manager Rating selbst beurteilt die Fähigkeit des Asset Managers, das ihm anvertraute Vermögen im Interesse des Anlegers professionell zu managen und nicht durch Pflichtverletzungen dem Risiko eines finanziellen Verlustes auszusetzen. Zu diesem Zweck umfaßt das Manager Rating über die Analyse der Investmentprozesse hinaus eine eingehende Untersuchung der Stabilität der Organisation selbst. Zur Erfassung aller Risikoquellen werden vier Hauptbereiche durchleuchtet: Management (u.a. Management und Personal), Kunden (u.a. Marketing und Produkte), Produktion (u.a. Investmentprozeß und Qualitätsmanagement) sowie Infrastruktur (u.a. IT und Operations).



Management:

Die aus einer Fusion zweier Kapitalanlagegesellschaften aus dem Sparkassensektor im Jahre 2002 hervorgegangene **Deka Investment GmbH** ist fest in die Sparkassenorganisation integriert und verfügt so über ein sehr stabiles Fundament. Die mit Fokus auf Deutschland ausgerichtete Gesellschaft arbeitet profitabel.

In den letzten Jahren kam es zu einigen personellen Veränderungen insbesondere auf Geschäftsführerebene. Das zum Teil sehr erfahrene Team verfolgt eine klare Vorwärtsstrategie. Als Beispiel hierfür und interne Maßnahme ist die konsequente Umsetzung des Balanced Scorecard-Systems zu strategischen Steuerungszwecken zu nennen; seinen Kunden gegenüber und damit als Beispiel für eine externe Maßnahme zeichnet sich die Deka Investment durch einen hohen Grad an Produktinnovation aus. Begleitet wird diese Strategie von einem klaren Commitment, die Mitarbeiter durch Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. zum CFA oder DVFA-Analysten) zu fördern. In dieses Bild paßt auch die uneingeschränkte Anerkennung der BVI-Wohlverhaltensregeln.

Die Bewertung des Bereichs „Management“ fiel aus diesem Grunde „sehr gut“ aus.

Kunden:

Über die stringente Produktentwicklungspolitik hinaus bietet die Deka Investment ihren institutionellen Kunden eine breite Palette an zusätzlichen Beratungsdienstleistungen an, angefangen von Asset Allocation-Beratung bis hin zur Erstellung von Asset Liability-Studien. Bei den als eigene Assetklasse definierten „Quantitativen Produkten“ hebt sich das Haus als einer der wenigen Anbieter vom deutschen Markt ab. Mit dem seit kurzem vorgehaltenen Service einer **eigenen Master KAG** profiliert sich die Deka Investment als Allround-Anbieter nicht nur für Sparkassen, sondern für alle institutionellen Anleger.

Das breite Produkt- und Serviceangebot wird durch ein auf individuelle Betreuung ihrer Kunden ausgerichtetes Konzept abgerundet und unterstrichen.

Die Bewertung des Bereichs „Kunden“ fiel „sehr gut“ aus.

Produktion:

Die Deka Investment verfügt in allen drei untersuchten Assetklassen „Aktien Europa“, „Renten Euroland“ sowie „Quantitative Produkte“ über sehr moderne, arbeitsteilige und teamorientierte Investmentprozesse. In den Assetklassen Aktien und Renten sind die Investmentprozesse deckungsgleich, was den generischen Charakter der Vorgehensweise positiv unterstreicht. Für beide Investmentprozesse werden umfangreiche Researchkapazitäten und entsprechende Mitarbeiterressourcen vorgehalten. Bemerkenswert sind neben der starken Stellung des fundamental ausgerichteten Research auch das integrierte prozessorientierte Qualitätsmanagement.

Das Portfoliomanagement der dritten in das Rating einbezogenen Assetklasse „Quantitative Produkte“ ist vollständig modellgetrieben. Auch Faktoren wie Transaktionskosten sind Bestandteil des Modells.

Gemeinsam ist allen Investmentprozessen die effiziente Nutzung von Modellportfolios zur Umsetzung der Strategien in vergleichbaren Produkten

Im Bereich Handel wird bei allen Investmentprozessen großer Wert auf die Orientierung an **Best Execution** gelegt. Der Handelsbereich stellt sich regelmäßig externen Überprüfungen.

Der Bereichs „Produktion“ wurde mit „sehr gut“ bewertet.

Infrastruktur:

Die Deka Investment verfügt über ein gut strukturiertes Risikomanagement. Die Deka Investment hält sich streng an Compliance-Regeln, die internationalen Standards entsprechen. Die Gesellschaft unterzieht sich regelmäßigen Tests wie z.B. bei IT-Notfallplänen.

Der Bereich „Infrastruktur“ erhielt die Note „sehr gut“.



Alleine in Deutschland und Österreich haben sich bereits an die 20 renommierte Asset Manager wie die DWS, ADAM, Nordea, die UBS Asset Management (Deutschland), Credit Suisse AM (Deutschland), Veritas Société Générale oder die Raiffeisen KAG (Wien) einem Manager Rating unterzogen.

Aktuell unterziehen sich auch verschiedene Hedge-Fund-Manager und Anbieter im Bereich Master KAG dem Manager Rating bei RCP & Partners.

Die Deka Investment wurde mit der Gesamtnote „2“ (sehr gut) bewertet.

Bewertungsskala	
Manager Rating	
+ 1 -	Exzellent
+ 2 -	Sehr gut
+ 3 -	Gut
+ 4 -	Befriedigend
+ 5 -	Mangelhaft
+ 6 -	Ungenügend

Kontakt:

RCP & Partners GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
Dr. Frank Wehlmann
Geschäftsführender Gesellschafter
☎ +49-611-9742-100
frank.wehlmann@rcp-partners.de
www.rcp-partners.de

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Dr. Holger M. Sepp
Stv. Mitglied der Geschäftsführung
☎ +49-69-7147-3687
holger.sepp@deka.de
www.deka.de